

**Kontakt:**

IFH Köln  
Melanie Günther  
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-23  
[m.guenther@ifhkoeln.de](mailto:m.guenther@ifhkoeln.de)  
[www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)

## Onlinehandel wächst weiter: IFH Köln prognostiziert 63 Milliarden Euro Umsatz für 2018

*Der neue „Branchenreport Onlinehandel 2018“ des IFH Köln liefert detaillierte Zahlen zum deutschen Onlinemarkt. 2017 wuchs der Onlinehandel in Deutschland um rund 10 Prozent und auch für das laufende Jahr prognostizieren die IFH-Experten einen Umsatzzuwachs in dieser Größenordnung. Amazon trägt weiterhin entscheidend zum Wachstum bei und ist maßgeblich an Onlinekaufentscheidungen beteiligt.*

**Köln, 15. November 2018** – Beim Onlinewachstum in Deutschland ist kein Ende in Sicht. Im Jahr 2017 wurden in Deutschland 57,6 Milliarden Euro online umgesetzt. Dies entspricht einem Wachstum von rund 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Und auch im laufenden Jahr scheint kein Halt in Sicht: Die IFH-Experten prognostizieren einen Onlineumsatz von rund 63 Milliarden Euro für das Jahr 2018. Weitere Ergebnisse der neuen IFH-Studie „Branchenreport Onlinehandel 2018“ zeigen: Während im Zeitraum zwischen 2012 und 2017 die Konsumausgaben der privaten Haushalte um rund 12 Prozent und der Einzelhandelsumsatz um 15 Prozent wuchsen, konnte der Onlinehandel im selben Zeitraum um 74 Prozent zulegen. Bis 2018 betrachtet wäre dies sogar ein Zuwachs von 92 Prozent.

*„Anbieterseitig treiben vor allem neue Angebote und bessere Services das Marktwachstum an. Weitere Dynamik gewinnt das Onlinesegment durch die verstärkte Nachfrage von Onlineshoppern aus höheren Altersgruppen“, erklärt Studienautor Hansjürgen Heinick, Senior Consultant am IFH Köln, die Ergebnisse.*

### **Vor allem Amazon ist Treiber des anhaltenden Onlinebooms**

Amazon hat sich in den vergangenen Jahren zum dominanten Player im deutschen Onlinehandel entwickelt. Dabei baut der Onlineriese seine Vormachtstellung nicht nur über sein eigenes Handelsgeschäft weiter aus, sondern profitiert aktuell vor allem von dem florierenden Marktplatzgeschäft. So macht allein der Amazon Marketplace rund 25 Prozent des gesamten deutschen Onlinehandels aus, während das Eigenhandelsgeschäft rund 21 Prozent ausmacht. Nach IFH-Schätzungen erzielten Anbieter, die ihre Produkte über Amazon vertreiben, im Jahr 2017 ein erneutes Plus von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

### **Amazonisierung der Märkte: Der Onlineriese beeinflusst in immer mehr Branchen den Großteil des Umsatzes**

Die IFH-Studie „Amazonisierung des Konsums“ nimmt Amazons Rolle in der Handelswelt genauer unter die Lupe. Hiernach sind lediglich ein Viertel der Onlineumsätze noch völlig unabhängig von Amazon. Genutzt als Produktsuchmaschine und zum Informations- und Preisvergleich, beeinflusst Amazon rund 29 Prozent der Onlineumsätze. Die Studie zeigt auch den enormen Einfluss des Onlinegiganten in einzelnen Branchen: Während bei Fashion & Accessoires, eine vergleichsweise „amazon-junge“ Branche, noch rund 46 Prozent der Onlineumsätze unabhängig von Amazon sind, liegt der Anteil der von Amazon generierten oder

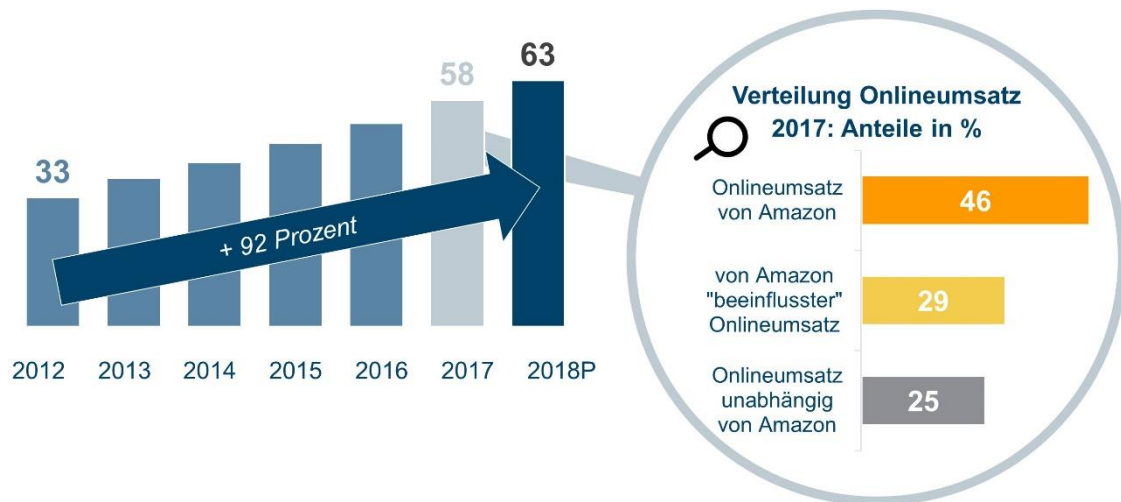
beeinflussten Umsätze bei Freizeit & Hobby und CE & Elektro bei deutlich über 90 Prozent. Bei CE & Elektro werden lediglich noch sieben Prozent des Umsatzes nicht von Amazon beeinflusst.

„Noch können sich einzelne Branchen gegen die Marktmacht von Amazon behaupten. Aber: Der Einfluss Amazons auf die Kaufentscheidungen insgesamt ist bei einer Vielzahl von Produkten heute schon enorm hoch. Für Händler und Hersteller gilt es, eigene qualitative Zugänge zum Kunden zu erarbeiten“, so Dr. Eva Stüber, Mitglied der Geschäftsleitung am IFH Köln, zu den Studienergebnissen.

Wörter der Meldung: 483

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.478

### Umsatz Onlinehandel gesamt – 2012-2017/18 in Mrd. Euro



Quelle: Branchenreport Onlinehandel 2018, IFH Köln; Amazonisierung des Konsums; IFH Köln

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

### Über die Studien

Der neue „Branchenreport Onlinehandel, Jahrgang 2018“ ist eine überarbeitete Auflage des 2017 erschienenen Branchenreports. Für die Datenerhebung wurden über das statistisch basierte BranchenInformationssystem (BIS) hinaus mehrere hundert im Internet aktive Unternehmen unter die Lupe genommen. Der Branchenreport liefert Informationen zu Onlineumsätzen, Marktanteilen und Onlinevertriebswegen in neun Sortimentsbereichen und 45 Konsumgütermärkten. Weitere Inhalte sind: Entwicklungen 2012 bis 2017/18 und Prognosen bis 2022, Potenziale in unterschiedlichen Szenarien, Marktbedeutung von Amazon, eBay und anderen Marktplätzen, Social Media und weitere Trends, Onlinehandel in Europa (EU 28).

Der Branchenreport ist im IFH-Shop erhältlich: <https://www.ifhshop.de/onlinehandel>

Mit der Studie „**Amazonisierung des Konsums**“ nimmt das IFH Köln Amazon als Infrastruktur des Konsums detailliert unter die Lupe. Basis dafür sind eine Marktdatenberechnung, Onlinebefragungen von ca. 35.000 Konsumenten, eine Analyse der Bestellhistorien von 200 repräsentativ ausgewählten Amazon-Kunden sowie eine umfangreiche Desk Research zu Amazons Service- und Technologieportfolio. Die Studie kann über den IFH-Shop bestellt werden – auch ein Marktauszug mit den relevantesten Fakten zur Amazonisierung ist verfügbar: [www.ifhshop.de/amazonisierung](http://www.ifhshop.de/amazonisierung)

### **Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter**

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel.

Weitere Informationen unter [www.ifhkoeln.de](http://www.ifhkoeln.de)